



SUCCESS STORY

In nur 10 Monaten zum komplett neuen SAP ERP-System

Die MEDIAN Kliniken GmbH wächst kontinuierlich. Eine tragfähige Prozessumgebung und eine performante Systemlandschaft werden damit als Erfolgsfaktoren immer wichtiger.

Nach kurzer, intensiver Entscheidungsphase haben MEDIAN und STELLWERK gemeinsam beschlossen, neue organisatorische Strukturen zu etablieren und mittels Greenfield-Ansatz ein komplett neues SAP ERP-System aufzubauen.

Das Resultat: Nach nur 10 Monaten steht die neue Organisationsstruktur samt systemtechnischer Umsetzung. Dabei wurden sämtliche Rechnungswesen-Prozesse optimiert und modernisiert.

Die brandneue SAP-Lösung entspricht den aktuellsten Standards, bildet alle Rechnungslegungsvorschriften ab und kann flexibel auf Erweiterungen reagieren.

In dem neuen Produktiv-System arbeiten mittlerweile ca. 150 rechtlich selbständige Einheiten mit den dazugehörigen angeschlossenen Standorten.

Als größter privater Betreiber von Rehabilitationseinrichtungen ist die MEDIAN Kliniken GmbH angewiesen auf ein hochmodernes ERP-System, das die operative Arbeit und die Klinikleitungen in den dezentral arbeitenden Kliniken insbesondere im Bereich Rechnungswesen effektiv und verlässlich unterstützt. Die Entscheidung, ein ganz neues SAP ERP-System aufzubauen, ergab sich nach der Aufnahme aller Anforderungen an das zukünftige Rechnungswesen und dessen Reporting-Strukturen.

KUNDE

MEDIAN Kliniken GmbH
www.median-kliniken.de

RESULTATE

- Go-live eines komplett neu aufgesetzten SAP-Systems in nur 10 Monaten
- Redesign der Organisationsstrukturen und Optimierung der Prozesse im Rechnungswesen
- Einführung des Neuen Hauptbuchs (SAP New GL) und Aufbau eines effizienten und einheitlichen Reporting-Standards
- Systemtechnische Zusammenführung von Klinik-Gruppen
- Harmonisierung der Stammdaten und Prozesse
- Etablierung eines einheitlichen Berichtswesens durch Harmonisierung der Werteflüsse, Datenbasis und Systeme

Unsere persönliche Referenz:

Roland Seebauer
CFO MEDIAN Kliniken GmbH

SUCCESS STORY

In nur 10 Monaten zum komplett neuen SAP ERP-System

Harmonischer Zusammenschluss

Im Mittelpunkt des Projektes stand die Zusammenführung zweier Gesellschaftsgruppen auf einem SAP-System. Beide Gruppen sollten sich in der neuen Systemlandschaft mit ihren Prozessen gleichberechtigt wiederfinden. Als oberste Maxime galt: Die Schaffung eines effizienten und transparenten Rechnungswesens, das schnell, aussagekräftig und flexibel eine Wahrheit liefert. Mit der mutigen Entscheidung eines kompletten Neuaufbaus des SAP-Systems unter Nutzung des SAP New GL mit Ledgerlösung und Belegsplit wurde die systemtechnische Basis dafür geschaffen.

Transparente Prozesse

STELLWERK Consulting übernahm die Konzeption und Umsetzung für das SAP New General Ledger. Neben dem Aufbau klar strukturierter, nachvollziehbarer und testatfähiger Prozesse wurde ein neues Reporting mit einer vollintegrierten Segment-Rechnung eingeführt. Segment-Bilanzen und Konsolidierungsdaten werden jetzt abgebildet und die parallele Rechnungslegung für drei zu berücksichtigende Vorschriften sichergestellt.

Offener Zugang

Das Zusammenführen von vielen heterogenen Kliniken und Heimen erfordert einen variablen Anschluss an die Systemlandschaft. STELLWERK Consulting hat dafür eine dynamische Schnittstelle entworfen und umgesetzt, die offen ist für jegliche Art von Krankenhaus- oder Patienteninformationssystemen sowie weiterer Systeme, z. B. für Lohn- und Gehaltsabrechnungen oder für die Materialwirtschaft.

Migration in Rekordzeit

In einer Rekordzeit von insgesamt nur 10 Monaten wurden harmonisierte Organisationsstrukturen, Stammdaten und Prozesse auf einem neuen SAP-System konzipiert, umgesetzt und eine dynamische Schnittstelle etabliert. Gleichzeitig wurde die Migration von insgesamt rund 130 operativen und Verwaltungsgesellschaften zu zwei Übernahmeterminen unter der Leitung von STELLWERK Consulting durchgeführt.

MEDIAN Kliniken GmbH

Die MEDIAN Kliniken GmbH hat nach dem Zusammenschluss mit RHM und AHG insgesamt 123 Kliniken und Einrichtungen mit 17.500 Betten und Behandlungsplätzen, die sich ausschließlich auf Nachsorge- und Teilhabeleistungen sowie Psychiatrie spezialisiert haben.

In 14 Bundesländern werden jedes Jahr mehr als 225.000 Patienten und Bewohner von rund 15.000 Beschäftigten behandelt und betreut.

Sitz der Konzernzentrale ist in Berlin. Von dort wird das Hauptziel des Unternehmens, die akutnahen Rehabilitationszentren auszubauen und damit den Wandel der Gesundheitsbranche hinsichtlich des demografischen Wandels mitzugestalten, konsequent mit Herz, Seele und persönlichem Engagement verfolgt.